

■ VORGEHENSMODELL · FAMILIEN & FAMILY OFFICES

STRUKTUR- LANDKARTE

Das Einstiegsangebot für Familien und Family Offices: in sechs Wochen die gesamte rechtliche Struktur auf einen Blick.

Prüfmaßstab ist nicht, ob etwas rechtlich richtig ist. Analysiert wird der Status Quo, ob dieser aktuell und stimmig ist und ob die Verantwortlichkeiten sauber und klar geklärt sind. Die Ernstfallprüfung rundet diese erste Einschätzung ab.

POSITIONIERUNG

Ich bilde die Struktur der Familie ab und zeige, wo sie trägt und wo nicht. Die rechtliche und steuerliche Beurteilung bleibt bei den Beratern der Familie – deren Zusammenspiel ich auf Doppelgleisigkeiten und Lücken prüfe.

Was die Landkarte leistet

- 01 Struktur abbilden.** Ein Gesamtbild: welche Rechtsträger es gibt und wo die Verantwortlichkeiten liegen.
- 02 Stimmigkeit prüfen.** Analyse der Familiendokumente (wie z.B. Testamenten, Stiftungsurkunden, Gesellschaftsverträgen) und Widersprüche sichtbar machen, bevor sie im Ernstfall zum Problem werden.
- 03 Ernstfall testen.** Sicherstellen, dass im Ernstfall klar ist, wer handelt und wo die zentralen Dokumente liegen.
- 04 Beraterstruktur analysieren.** Zuständigkeiten, Lücken und Doppelgleisigkeiten zwischen den Beratern aufdecken. Rote Punkte gehen mit Briefing an die Berater der Familie – ich steuere die Klärung.

Keine Fachberatung: Die Landkarte bewertet nicht rechtlich oder steuerlich, verfasst keine Verträge und erbringt keine Vermögensverwaltung oder Anlageberatung – dies bleibt bei den Beratern der Familie.

SECHS BETRACHTUNGSFELDER

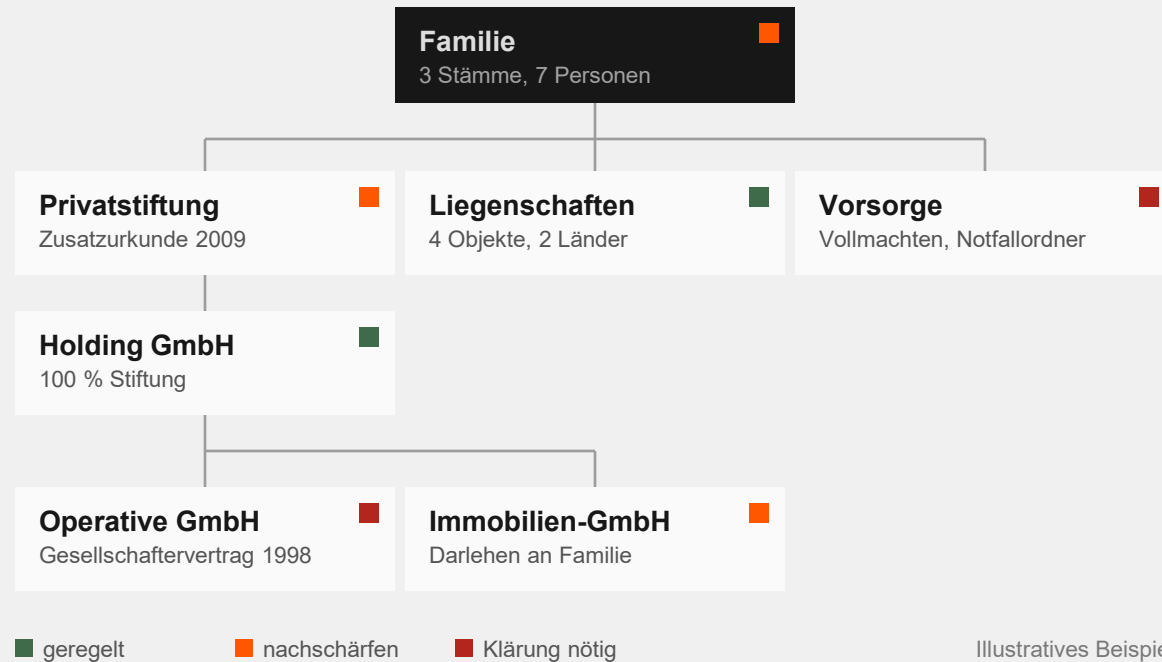
FELD	PRÜFPUNKTE (AUSWAHL)
01 Vermögensträger	Übersicht und Zusammenspiel der Gesellschaften, Liegenschaften, Stiftungen; Investments etc
02 Governance & Gremien	Status Quo Governance und Gremien: Prüfung der Strukturen anhand Stiftungs- und Zusatzurkunden, Gesellschafter- und Syndikatsverträge, Familienverfassung; Gremienzusammensetzungen etc:
03 Nachfolge	Vorhandensein und Stimmigkeit von Testamenten, Übergabe- und Schenkungsverträgen; Einbindung der nächsten Generation
04 Vorsorge & Ernstfall	Vorsorgevollmachten, Bankvollmachten, Notfallordner, Zugang zu Dokumenten und Konten
05 Verträge in der Familie	Übersicht über Darlehen, Treuhandverhältnisse, Mietverträge etc:
06 Berater & Kosten	Zuständigkeitenkatalog (Anwälte, Steuerberater, Notare, Berater); Identifikation Doppelgleisigkeiten & Lücken.

ABLAUF IN SECHS WOCHEN

VORAB	WOCHE 1	WOCHE 2-4	WOCHE 3-4	WOCHE 5	WOCHE 6
Erstgespräch	Kick-off	Sichtung	Gespräche	Berater-Review	Familiengespräch
Kostenlos – Abschluss Vertraulichkeitsvereinbarung.	Analyse Status Quo; gesicherter Datenraum, Dokumentenliste, Identifikation Ansprechpartner in Familie und Family Office.	Analyse jedes Dokuments gegen das Prüfraster. Aufbau der Strukturlandkarte.	Familienmitglieder, Family- Office-Leitung, Hauptberater. Einzeln oder gemeinsam, je nach Familie.	Mandate, Honorare und Zuständigkeiten aller Berater der Familie.	Präsentation der Landkarte, der Ampel und des Maßnahmenplans.
ERGEBNIS	ERGEBNIS	ERGEBNIS	ERGEBNIS	ERGEBNIS	ERGEBNIS
Paketwahl und Fixpreis- Angebot	Vollständigkeitsübersicht	Landkarte im Entwurf	Abgleich Papier und gelebte Praxis	Berater-Matrix	Entscheidungsgrundlage

Aufwand für die Familie: Unterlagen bereitstellen und Zeit für die Interviews. Vertraulichkeit ist vertraglich geregelt, Unterlagen liegen nur im gesicherten Datenraum.

Beispiel einer Strukturlandkarte



Illustratives Beispiel

DAS ERGEBNIS

Die Familie erhält

- 01 Strukturlandkarte.** Übersicht über alle Vermögensträger.
- 02 Status Quo Nachfolgeregelung.** Stehen wir dort, wo wir sein wollen oder sind Nachbesserungen erforderlich?
- 03 Berater-Matrix.** Übersicht Verantwortlichkeiten und Doppelgleisigkeiten bzw. Lücken Check.
- 04 Maßnahmenplan.** Priorität und Lösungsvorschlag je Punkt, präsentiert im Familiengespräch.

PRÜFRASTER UND AMPEL

Jeder Prüfpunkt wird mit denselben vier Fragen bewertet.

Vorhanden?

Gibt es das Dokument, den Vertrag, die Vollmacht?

Aktuell?

Entspricht der Stand dem heutigen Familienverständnis?

Stimmig?

Sind die Dokumente abgestimmt oder Widersprüche erkennbar?

Zuständig?

Sind die Verantwortlichkeiten klar und sauber abgegrenzt?

Grün · geregelt

Geregelt, dokumentiert, Verantwortung klar. Kein Handlungsbedarf.

Gelb · nachschärfen

Geregelt, aber veraltet oder ohne klare Verantwortung. Intern lösbar.

Rot · Klärung nötig

Fehlt, widersprüchlich oder ungeklärt. Klärung durch die Berater der Familie, Briefing durch Neo Lab.

Jede Maßnahme erhält eine Priorität (sofort, binnen 6 Monaten, beobachten) und einen Owner: Familie, The Neo Lab oder Berater.

PAKETE

FAMILIE

ab 9.500 €

ab ca. 5 Personentage

FAMILY OFFICE

ab 15.000 €

ab ca. 8 Personentage

Startpunkt ist in beiden Fällen ein strukturierter Scoping Call, in dem Inhalt und Umfang der Beauftragung transparent und nachvollziehbar besprochen und mit konkretem Aufwand bewertet wird.